



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 28

Ausgabe 135

Dezember 2022



In diesem Jahr wurden im Ferienprogramm viele junge künstlerische Talente entdeckt. Über 100 Besucher konnten ihre Werke, die allesamt in den Kursen während des Sommerferienprogramms entstanden sind, bewundern.

Das Repertoire der jungen Künstler und Bastler reichte von schön getöpfter Gartendecke und Windspielen bis zu bunten Vogelhäuschen hin zu inspirierenden Photographien mit Motiven aus der Gemeinde oder auf Leinwand gesprayte farbenfrohe Graffitis. Gestricktes und Gehäkeltes, Türkränze aus Naturmaterialien, Werke aus Holz und phantasiereiche Malereien der Jüngsten auf Leinwände waren zu sehen.

Am 22. und 23. Oktober konnten die zahlreichen Ausstellungsstücke im alten Raiffeisengebäude besichtigt werden. Ein großes Lob und Kompliment geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die durch Ihre Kunstwerke zu einer tollen Ausstellung im ehemaligen Bankgebäude beigetragen haben.

Herzlichen Dank auch an die Kursleiterinnen und Kursleiter, die beim Auf- und Abbau geholfen haben.



*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich eine
besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage
und alles Gute für das neue Jahr 2023*

*Hans Daniel
1. Bürgermeister*

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 14.07.2022

Baugebiet Schernbuch-West; Vorstellung des Planungsstandes durch die Fa. Wipfler Plan

Herr Goldbrunner von der Fa. Wipfler Plan stellt die aktuelle Entwurfsplanung vor. Er zeigt die Planungsgrundlagen, wie Lageplan und Baugrunduntersuchung. Letztere ergibt, dass keine Versickerungsmöglichkeit für Niederschlagswasser vorhanden ist. Eine historische Luftbildauswertung zeigt hier keine potenzielle Kampfmittelbelastung. Das Wasserrecht erfordert ein Trennsystem. Die Einleitung in die vorhandene Mischwasserkanalisation ist unzulässig. Insofern ist ein Regenwasserkanal mit Einleitung in das als Gewässer angesehene Atterbach notwendig und auch zulässig.

Die Erschließungsplanung gibt den geplanten Straßenbau mit Wendehammer, der für die Müllfahrzeuge ausreichend dimensioniert ist, wieder. Die Höhenplanung lässt das geplante Gefälle von 6 % im südlichen Bereich erkennen.

Eine Regenwasserrückhaltung soll mittels Zisternen auf den Privatgrundstücken erfolgen. Im südlichen Bereich sind zwei Rückhalteschächte im öffentlichen Bereich geplant. Die Schmutzwasserableitung erfolgt mit Anschluss an den südöstlichen verlaufenden Mischkanal.

Als Erschließungskosten wird ein Betrag von ca. 1,41 Millionen € brutto ermittelt.

Aus dem Gremium kommt die Anregung, die Baugrundstücke etwas kleiner zu gestalten, so dass sich noch 1 bis 2 zusätzliche Baugrundstücke ergeben würden. Am Südende des Wendehammers sollte eine Stützmauer eingeplant werden. Auf die bereits beschlossene Straßenbreite muss geachtet werden.

Eine Fertigstellung Ende 2023 ist vorgesehen. Die Vergabe der Grundstücke kann bereits vorher erfolgen.

- Ohne Beschluss -

Bauangelegenheiten; Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit einer offenen Garage mit 2 Stellplätzen – Haus A auf der Fl.Nr. 728/4 Gemarkung Johanneck

Das Bauvorhaben befindet sich im Ortsteil Schernbuch

und ist als Innenbereichsvorhaben gemäß § 34 BauGB zu beurteilen.

Das geplante Einfamilienwohnhaus hat die Maße: 11,49 m x 8,11 m und wird in der Bauweise E+D mit einem Satteldach und einer Dachneigung von 45° errichtet.

Im Vergleich zum bereits genehmigten Vorbescheid fällt das Einfamilienwohnhaus wie hier beantragt kleiner aus. (Vorbescheid Maße: 12,99 m x 8,49 m).

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

In diesem Zusammenhang wird auf die vorhandene Verrohrung für die Oberflächenentwässerung im nördlichen Grundstücksteil hingewiesen. Diese soll in das nördlich angrenzende Grundstück Fl.Nr. 728 Gemarkung Johanneck verlegt werden. Bis dahin muss das bestehende Rohr erhalten bleiben. Die ursprünglich angedachte einzutragende Dienstbarkeit ist damit hinfällig.

Die offene Garage (Carport) darf nicht nachträglich mit einem Tor versehen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt. Die offene Garage (Carport) darf nicht nachträglich mit einem Tor versehen werden. Das im Grundstück liegende Entwässerungsrohr muss mindestens solange erhalten bleiben bis auf der Fl.Nr. 728 Gemarkung Johanneck ein neues Entwässerungsrohr hergestellt ist.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Bauangelegenheiten; Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit einer offenen Garage mit 2 Stellplätzen – Haus B auf der Fl.Nr. 728/4 Gemarkung Johanneck

Das Bauvorhaben befindet sich im Ortsteil Schernbuch und ist als Innenbereichsvorhaben gemäß § 34 BauGB zu beurteilen.

Das geplante Einfamilienwohnhaus hat die Maße: 11,49 m x 8,11 m und wird in der Bauweise E+D mit einem Satteldach und einer Dachneigung von 45° errichtet.

Im Vergleich zum bereits genehmigten Vorbescheid fällt das Einfamilienwohnhaus wie hier beantragt kleiner aus. (Vorbescheid Maße: 11,74 m x 8,49 m)

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Für einen weiteren Grundstücksanschluss ist mit dem Wasserzweckverband Paunzhausen eine Sondervereinba-

zung abzuschließen.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt. Die offene Garage (Carport) darf nicht nachträglich mit einem Tor versehen werden. Das im Grundstück liegende Entwässerungsrohr muss mindestens solange erhalten bleiben bis auf der Fl.Nr. 728 Gemarkung Johanneck ein neues Entwässerungsrohr hergestellt ist. Mit dem Wasserzweckverband Paunzhausen ist eine Sondervereinbarung für einen weiteren Grundstücksanschluss abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Bau einer PV-Anlage auf dem Dach des Bauhofes

Bürgermeister Daniel erläutert die Möglichkeiten einer PV-Anlage auf dem Dach des Bauhofes. Die vorhandene West-Ost-Ausrichtung ist nicht schädlich. Als reine Lieferanlage gäbe es eine erhöhte Vergütung. Eine von der Kapazität her mögliche 90 kW Anlage würde ca. netto 90.000 € kosten. Allerdings sind derzeit Lieferengpässe zu erwarten.

Das Gremium befürwortet eine solche Anlage.

Auf dem Dach des Bauhofes soll eine PV-Anlage errichtet werden. Hierfür sind Angebote einzuholen. Ein notwendiger Blitzschutz ist zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Kinderbetreuungseinrichtungen; Festlegung der Elternbeiträge für Kinderkrippe und Kindergarten

Die Elternbeiträge für den Besuch des Kindergartens und der Kinderkrippe wurden letztmals mit Beschluss vom 09.08.2018 angehoben. Es wurde ebenfalls festgelegt, dass die Elternbeiträge wie bisher im Turnus von 3 Jahren zu überprüfen sind und entsprechend der Lohnentwicklung im öffentlichen Dienst angepasst werden sollen.

Die Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst lag 2019 bei 3,02 %, 2020 bei 1,03 %, 2021 bei 1,4 % und 2022 bei 1,8 %. Einmalzahlungen und Sonderzahlungen (z.B. Großraumzulage) bleiben unberücksichtigt.

Es wird vorgeschlagen, die Kindergartengebühren ab 01.09.2022 um den Prozentsatz der linearen Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst der Jahre 2019 bis 2022 (= 7,25 %) anzuheben.

Der Gemeinderat beschließt die Elternbeiträge für den Besuch der Kinderkrippe und des Kindergartens ab 01.09.2022 um 7,25 % anzuheben.

Danach ergeben sich folgende Elternbeiträge:

tägliche Betreuungszeit	Neuer Elternbeitrag ab 01.09.2022 Kinderkrippe	Neuer Elternbeitrag ab 01.09.2022 Kindergarten
bis 4 Stunden	166,50 €	98,00 €
über 4 bis 5 Stunden	207,00 €	107,00 €
über 5 bis 6 Stunden	248,00 €	117,00 €
über 6 bis 7 Stunden	289,00 €	128,00 €
über 7 bis 8 Stunden	329,50 €	137,50 €
über 8 bis 9 Stunden	370,50 €	149,50 €
über 9 bis 10 Stunden	410,00 €	159,00 €

In den vorstehenden Elternbeiträgen ist für das Spiel- und

Getränkegeld ein Betrag von 10,00 € enthalten.

Es verbleibt bei der bisherigen Festlegung, wonach die Elternbeiträge im Turnus von drei Jahren einer Überprüfung unterzogen und der Lohnentwicklung im öffentlichen Dienst angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Haushalt der Gemeinde Paunzhausen 2022 – Beratung und Beschlussfassung für:

- a) Verwaltungshaushalt 2022
- b) Vermögenshaushalt 2022
- c) Haushaltssatzung 2022
- d) Finanzplanung für die Jahre 2021 - 2025

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 sowie der Finanzplan liegen den Mitgliedern des Gemeinderats zur Beschlussfassung vor.

Der vorliegende Entwurf wird durchgegangen und verschiedene Haushaltsansätze werden von Kämmerer Bosch und 1. Bürgermeister Daniel erläutert und Fragen zu einzelnen Ansätzen beantwortet.

Der Gemeinderat beschließt den Verwaltungshaushalt für das Jahr 2022 in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.789.530,00 €.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Der Gemeinderat beschließt den Vermögenshaushalt für das Jahr 2022 in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.187.700,00 €.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Haushaltssatzung samt Anlagen für das Jahr 2022. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Gegen die vorgelegte Finanzplanung für die Jahre 2021 – 2025 werden keine Einwendungen erhoben und der Gemeinderat stimmt der Finanzplanung zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Bericht aus der Sitzung der Musikschule Ampertal

1. Bürgermeister Daniel berichtet von der Sitzung der Musikschule Ampertal. Die Gemeinde Kirchdorf ist nun der Musikschule beigetreten. Dies ist wichtig, da durch die Bezuschussung durch die Gemeinde Kirchdorf die derzeitige Höhe des staatlichen Zuschusses gesichert wird. Während des Lockdowns fand der Unterricht online statt. Generell werden die unterrichteten Kinder wieder etwas mehr.

- ohne Beschluss -

Gemeinderatssitzung vom 15.09.2022

Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im OT Johanneck - Erweiterung

- a) Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes
- b) Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan
- c) Vergabe des Planungsauftrags

Die Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land e.G., Angerbrunnenstr. 12, Freising, beabsichtigt die Erweiterung der Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den Grundstücken Fl. Nr. 200, 181, 171-175, 122, 121T, 124T und 126, Gemarkung Johanneck, neben der Autobahn A9. Es

wird beantragt, hierfür die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen und dazu den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die geplante Anlage hat eine Gesamtfläche von ca. 9,3 ha. Die bisherige Fläche hat eine Größe von 3,1 ha. Derzeit ist die zu überplanende Fläche im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Durch den Gemeinderat sind die entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes Sondergebiet "Solarpark Johanneck - Erweiterung" gemäß § 11 BauNVO zu fassen.

Der Teilbereich des öffentlichen Feld- und Waldweges „Schacherweg“ (der im Bereich der künftigen Photovoltaikanlage liegt), der die Verkehrsbedeutung verloren hat, wird eingezogen. Eine entsprechende Änderung der Widmung ist vorzubereiten.

a) Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Grundstücke Fl. Nr. 200, 181, 171-175, 122, 121T, 124T und 126, Gemarkung Johanneck, zur Ausweisung eines Sondergebietes "Solarpark Johanneck - Erweiterung" gemäß § 11 BauNVO. Der Zaun am südlichen Ende der Grundstücke muss um 30 Meter (1 Baumlänge) zurückgesetzt werden, damit Waldarbeiten bei den angrenzenden Grundstücken weiterhin möglich sind.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

b) Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes i.S. des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Sondergebiet "Solarpark Johanneck - Erweiterung". Der Planungsbereich (rot umrandet) ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist und wie folgt umgrenzt ist:

im Westen: durch die Autobahn A9 und Flurnummer 120, 121T und 124/T

im Norden: Gemeinde und Gemarkungsgrenze

im Süden: durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Fl. Nr. 124T und 126 Gemarkung Johanneck

Das Planungsgebiet umfasst die Grundstücke Fl. Nr. 200, 181, 171-175, 122, 121T, 124T und 126, Gemarkung Johanneck.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als Sondergebiet "Solarpark Johanneck - Erweiterung" festzusetzen (Lageplan rot umrandet).

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

c) Vergabe des Planungsauftrags

Für die Planungsleistungen zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes "Solarpark Johanneck - Erweiterung" soll auf Vorschlag des Antragstellers das Planungsbüro Dipl. Ing. Stefan Joven, Ingeborgstr. 22, 81825 München, beauftragt werden.

Mit den Planungsleistungen zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes "Solarpark Johanneck - Erweiterung" wird das Planungsbüro Dipl. Ing. Stefan Joven, Ingeborgstr. 22, 81825 München, beauftragt. Die Planungskosten sind vom Antragsteller zu tragen. Der Antragsteller verpflichtet sich die Kosten zu übernehmen und direkt mit dem Planungsbüro abzurechnen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Antrag auf Baugenehmigung für den Umbau eines ehemaligen Landwirtschaftsgebäudes mit Teilnutzungsänderung zu einer Wohnung und Einbau einer Dachgaube sowie neuer Aufteilung des Wohnteils mit Anbau eines Balkons auf der Fl.Nr. 99 der Gemarkung Paunzhausen

Das Bauvorhaben befindet sich im Hauptort Paunzhausen und ist als Innenbereichsvorhaben gemäß § 34 BauGB zu beurteilen.

Durch den Umbau wird die Grundfläche von 27,05 m x 9,39 m des bestehenden Gebäudes nicht verändert. Am Hauptbaukörper wird auf der linken Seite eine Dachgaube und auf der Ostseite ein Balkon errichtet.

Die Firsthöhe beträgt 8,72 m bei einer Dachneigung von 32 ° (Satteldach).

Der Bereich des ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäudes wird zu Gewerbeflächen (Lager) umgenutzt. Im Bereich des Wohnhauses werden drei Wohneinheiten errichtet.

Für den Umbau werden 10 Stellplätze nachgewiesen.

Im nördlichen Bereich des Grundstückes sollen drei Stellplätze errichtet werden. Die bestehende Garage weist zwei Stellplätze auf. Zusätzlich werden im südlichen Bereich des Grundstückes fünf Stellplätze nachgewiesen. Die Stellplätze sind befahrbar auf dem Grundstück herzustellen.

Es wird zudem ein Antrag auf Ausnahme nach Art. 48 Abs. 4 Satz 1 BayBO (Barrierefreies Bauen) beantragt.

Unabhängig von der beantragten Ausnahme (bauordnungsrechtlich) kann dem Vorhaben aus bauplanungsrechtlicher Sicht das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung der bestehenden Wohnung in zwei Wohneinheiten mit Schleppgaube und Balkon mit 5 Stellplätzen auf der Fl. Nr. 427/1, der Gemarkung Johanneck

Das Bauvorhaben befindet sich im Ortsteil Schernbuch und ist als Dorfgebiet im rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen dargestellt. Das Grundstück ist dem Innenbereich gemäß § 34 BauGB zuzuordnen.

Durch den Umbau werden in dem Gebäude insgesamt 3 Wohneinheiten hergestellt. Die 1. Wohneinheit besteht auf dem Grundstück bereits seit 1988 und hat damit in Bezug auf die Stellflächen Bestandschutz (Satzung mit 2 Stellflächen pro WE trat erst 1991 in Kraft). Für die beantragten 2 weiteren Wohneinheiten werden jeweils 2 Stellflächen nachgewiesen, so dass gesamt 5 Stellflächen nach dem Umbau vorhanden sind. Vor dem neu beantragten Carport wird kein Stauraum geschaffen, was bei der direkten Lage an der Staatsstraße von der Genehmigungsbehörde zu beurteilen ist. Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Paunzhausen sieht lt. § 3 Nr. 6 für Carports keinen Stauraum zur öffentlichen Straße vor.

Das Gebäude fügt sich in seiner Eigenart in die Umgebungsbebauung ein.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Bekanntgabe von in laufender Verwaltung genehmigter Bauvorhaben

Bürgermeister Daniel gibt bekannt, dass das Bauvorhaben Gschwendtner/Metzger, Frauenholzstr. 17 im Freistellungsverfahren genehmigt wurde.

- ohne Beschluss -

Kauf eines Salzsilos für den gemeindlichen Bauhof

In den vergangenen Jahren war ein Salzbedarf von ca. 75 – 80 t je Winter. Das Salz wird in der Halle gelagert. Der Gemeinderat hat sich in der Vergangenheit auf den Kauf eines Salzsilos verständigt.

Es wurden zwei Angebote eingeholt, wovon das Angebot mit dem größeren Silo (Höhe 13,86 m, Volumen 75 m³ bzw. 90 t) das günstigste ist.

Diskutiert wurde die Größe des Silos, um den kompletten Jahresbedarf an Salz lagern zu können, sowie ein farblicher Anstrich des Silos.

Der Gemeinderat beschließt den Kauf des größeren Salzsilos inkl. Rüttelvorrichtung für 49.545,65 € bei der Fa Salinator gemäß Angebot vom 06.09.2022. Ein Anstich soll nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Erneuerung der Sirenen im Gemeindegebiet; Teilnahme an Förderprogramm

Mit dem Förderprogramm soll eine flächendeckende Sirenenausstattung erreicht werden. In Paunzhausen sind zwei Sirenen vorhanden (Feuerwehrhaus und Stalldach Busardstraße). In Walterskirchen, Schernbuch und Johanneck wurden die Sirenen in der Vergangenheit abgebaut.

Zur Erfassung des Bedarfs soll eine Berechnung erfolgen, welche Standorte unter Berücksichtigung der Topographie geeignet sind.

- ohne Beschluss -

Gemeinderatssitzung vom 20.10.2022

Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im OT Johanneck

a) Vorstellung der Planentwürfe für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes „Solarpark Johanneck Erweiterung“

b) Billigung des Flächennutzungsplan-Änderungsentwurfes und Fortsetzung des Verfahrens (frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

c) Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Fortsetzung des Verfahrens (frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

a) Vorstellung der Planentwürfe für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes „Solarpark Johanneck Erweiterung“

Am 15.09.2022 hat der Gemeinderat die Aufstellungsbeschlüsse zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage – Erweiterung östlich der Bundesautobahn A9 im Ortsteil Johanneck beschlossen.

Mit den Planungsarbeiten wurde in Absprache mit dem Antragsteller das Planungsbüro Dipl. Ing. Stefan Joven, Ingeborgstr. 22, 81825 München, beauftragt. Die Planent-

würfe für die Durchführung des weiteren Verfahrens nach dem BauGB wurden von Herrn Henze, BEG Freisinger Land, in der Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt.

Der nach Süden zum Wald verlaufende Weg im Osten des Plangebietes wird nun außerhalb der PV-Flächen verlaufen. Weiter ist vorgesehen, die PV-Module in den Bereich des bestehenden Sondergebietes zu integrieren und die Eingrünung an den Osten zu versetzen.

Als Einspeisepunkt stehen derzeit Kreuth in Allershausen oder das Umspannwerk in Kranzberg zur Debatte.

b) Billigung des Flächennutzungsplan-Änderungsentwurfes und Fortsetzung des Verfahrens (frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

Als nächster Verfahrensschritt steht die Billigung des vorgestellten Flächennutzungsplan-Änderungsentwurfes samt Begründung und Umweltbericht sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB an.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll in Form einer amtlichen Bekanntmachung an den Amtstafeln erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt den Planentwurf des Planungsbüro Stefan Joven für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes, Sondergebiet Solarpark Johanneck Erweiterung, im OT Johanneck in der geänderten Version vom 20.10.2022 zur Kenntnis und billigt diesen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

c) Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Fortsetzung des Verfahrens (frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

Als nächster Verfahrensschritt steht die Billigung des vorgestellten Bebauungsplanentwurfes samt Begründung und Umweltbericht sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB an.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll in Form einer amtlichen Bekanntmachung an den Amtstafeln erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt den Planentwurf des Planungsbüro Joven für das Sondergebiet „Solarpark Johanneck Erweiterung“ im OT Johanneck in der geänderten Version vom 20.10.2022 zur Kenntnis und billigt diesen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Straßenbestandsverzeichnis

Einziehung eines Teilbereichs des öffentlichen Feld- und Waldweges „Schacherweg“

Bereich künftige Photovoltaikanlage im OT Johanneck – Erweiterung

Der in beiliegendem Lageplan rot markierte Bereich hat die Verkehrsbedeutung als öffentlicher Feld- und Waldweg verloren. Die beiliegenden Bilder belegen, dass der Teilbereich nicht mehr als öffentlicher Feld- und Waldweg genutzt wird. Dieser Teilbereich aus der bisher bestehenden Widmung ist einzuziehen. Die übrig gewidmete Fläche (in beiliegendem Lageplan gelb markiert) bleibt wei-

terhin bestehen.

künftige Bezeichnung des Straßenzuges:

Schacherweg (Johanneck)

Flurnummern:

146/2 Teilfläche, 170 und 181/Teilfläche, Gemarkung Johanneck

Anfangspunkt:

GV Johanneck – Hohenbuch – St. 2084, bei Flurnummer 171, Gemarkung Johanneck

Endpunkt:

Bei Einmündung in Flurnummer 1280/1, Gemarkung Aufham, Gemeindegrenze Richtung Norden

Länge:

565 m

Alle übrigen Inhalte der Widmung bleiben wie bisher.

Der Gemeinderat der Gemeinde Paunzhausen beschließt die Einziehung des Teilbereichs des Schacherweges (rot markiert auf dem beiliegenden Lageplan) als öffentlicher Feld- und Waldweg. Der Teilbereich des Weges hat die Verkehrsbedeutung verloren. Der übrige Bereich des Weges (gelb markiert auf dem beiliegenden Lageplan) bleibt als Widmung mit den o. g. Bezeichnungen als öffentlicher Feld- und Waldweg erhalten. Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Bekanntgabe von in laufender Verwaltung genehmigter Bauvorhaben

Bürgermeister Daniel gibt bekannt, dass die Bauvorhaben Errichtung eines Balkons in Walterskirchen 12, Errichtung einer Einhausung des bestehenden Klärbehälterschachtes in der Freisinger Str. 12, Tektur zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Frauenholzstr. 13 im Freistellungsverfahren genehmigt wurde.
- ohne Beschluss -

Dorflinde Paunzhausen; weiteres Vorgehen

Der Zustand des Baumes verschlechtert sich, regelmäßig müssen Zuschnitte im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht vorgenommen werden. Es steht zur Debatte, ob die Linde entfernt oder weiterhin gepflegt werden soll.

Das Gremium diskutiert darüber, den Baum samt Verkehrsinsel zu entfernen, eine Ersatzpflanzung vorzunehmen oder nur die Verkehrsinsel zu belassen.

GR Boos wendet ein, ob die Gemeinde ohne Absprache mit dem Straßenbauamt überhaupt eine Ersatzpflanzung vornehmen kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Straßenbauamt abzuklären, ob eine Ersatzpflanzung möglich ist.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Informationen, Verschiedenes

Bürgermeister Daniel fragt den Gemeinderat, ob es wieder einen Seniorennachmittag zu Weihnachten geben soll oder ob weiterhin Geschenke verteilt werden.

Nach Diskussion wird darüber abgestimmt, ob der Seniorennachmittag in Präsenz stattfinden soll.

Abstimmungsergebnis 7:4

GRin Lachermeier teil mit, dass es eine Ausstellung „Kunst aus dem Ferienprogramm“ geben wird. Einladung folgt.

GR Boos bittet um Behandlung eines Tagesordnungspunktes aus dem AK Verkehr zur Zustands- und Instandhaltungsrangfolge der Straßen und Wege in der nächsten Sitzung.

GRin Chalupper bittet um Prüfung, ob der Pfaffenhofener Rufbus bis Paunzhausen verlängert werden kann. Der Bus wird von vielen Jugendlichen aus Paunzhausen genutzt, endet aber im Nachbarort.

Standesamt

Sterbefälle:

Pöckl Georg aus Paunzhausen am 02.09.2022

Huber Maria aus Walterskirchen am 09.09.2022

Gries Sabine aus Paunzhausen am 02.10.2022

Mayerhofer Konrad aus Paunzhausen am 15.10.2022

Moratz Brigitte aus Paunzhausen am 04.11.2022

Dreischl Johann aus Paunzhausen am 07.11.2022

Geburten:

Fabian Thomas

Eltern: Tamara Jäger und Christian Deuter

Vhs

50 Jahre Volkshochschule Allershausen e.V. – Ein Blick in die Vereinsgeschichte

Die Volkshochschule Allershausen wurde am 6.11.1972 gegründet und zählte im Jahr 1973 stolze 103 Mitglieder. Von Beginn an war die Gemeinde Allershausen Mitglied, ebenso wie die Gemeinden Hohenkammer, Paunzhausen, Kirchdorf und Kranzberg; letztere wurde 10 Jahre im Vereinsnamen genannt, schied dann aber 1999 als Mitglied aus.

Aus den Unterlagen geht hervor, dass die Geschäftsstelle 1974 in der Ampertalstraße 1 angesiedelt war und die Vorstandsmitglieder jeden Donnerstag von 15 – 18 Uhr für eine „Aussprache zur Verfügung stehen“. Hierfür erhielten Sie eine Aufwandsentschädigung von 210 DM und ein km-Geld von 25 Pfenning.

Im Protokoll der Mitgliederversammlung von 1976 vermerkt der Vorsitzende, dass die vhs Freising einen hauptamtlichen Leiter erhält, der „bei Bewährung Kreisaufgaben wahrnehmen soll“. In den Gesprächen zuvor war offenbar von einem hauptamtlichen Kreisstellenleiter die Rede, was von Allershausen bevorzugt worden wäre. In der Kassenprüfung ist vermerkt, dass die bisherige Programmverteilung durch Schulkinder, durch den neuen Infodienst ersetzt werden soll.

Im Mai 1981 beendet Herr Lipiec seine Tätigkeit als Vorsitzender und Geschäftsführer. War das Kuratorium zuvor vor allem für die Findung von Themen für Kurse und das Knüpfen von Kontakten zu potentiellen Dozenten zuständig, so musste es sich nun mit dem Fortbestand der vhs beschäftigen.

Die Zukunft des Vereins Volkshochschule Allershausen stand auf der Kippe.

Herr Rainer Graf Praschma wurde 1982 gerichtlich zum kommissarischen Vorstand ernannt. Diesen Posten übte er gemeinsam mit Rektor Franke und Bürgermeister Winkler aus. Gemeinsam suchten Sie zwei Jahre lang engagierte Bürger und Bürgerinnen für den Verein und erarbeiteten ein neues Konzept. Alles ohne die Gewähr, dass die vhs Allershausen fortbestehen würde. In dieser Zeit etablierte die damalige Geschäftsführerin die Kursdeckung über die Gebühren. Zuvor finanzierte sich die vhs Allershausen über Beiträge und sehr unterschiedlich ausfallende Gemeindegzuschüsse, von 25Pf/Teilnehmer in Kranzberg bis 1DM/Teilnehmer in Allershausen.

1984 konnten neue Vorstände gefunden werden; die zahlreichen Geschäftsführerinnen sind seitdem bei der Bundesknappschaft gemeldet. Erst seit dem Jahr 2022 gibt es eine hauptamtliche Geschäftsführung. Auch die Anforderungen an die Vorstandschaft, die Buchhaltung und steuerliche Fragen bezüglich der Geschäfte der vhs wuchsen mit den Jahren; sie werden nach wie vor ehrenamtlich ausgeführt.

Das Konstrukt der Landkreis-vhs, in dem die einzelnen Ortsvolkshochschulen zusammengefasst waren, war rechtlich nicht haltbar und wurde aufgelöst. Die vergleichsweise kleine vhs Allershausen schloss sich mit den Volkshochschulen im südlichen Landkreis (Eching, Neufahrn und Halbergmoos) locker zusammen.

Mit der gesetzlichen Festlegung einer Mindestanzahl von Erwachsenenkursen, für den Erhalt staatlicher Zuschüsse, bilden die vhs Allershausen und die vhs Eching seit 1999 eine Statistikgemeinschaft.

Dann kam eine Zeit des wirtschaftlichen Stillstands in Deutschland, in der die Bürger sparen mussten. Bemerkbar war es am Rückgang der Teilnehmerzahlen bei den angebotenen Kursen und natürlich auch am Rückgang der Einnahmen. Schließlich musste die vhs Allershausen bei der Gemeinde Allershausen um einen Zuschuss für das Gehalt der Geschäftsstellenleitung der vhs bitten.

Dank des ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder im erweiterten Vorstand, in den letzten Jahrzehnten waren dies: Konrad Ranhart, Silvana Henrich, Christine Kreß und Angelika Muth, konnte nicht nur der marode Haushalt, sondern auch das zerrüttete Ansehen der vhs, sowohl bei den Bürgern von Allershausen als auch bei den umliegenden Gemeinden, saniert werden.

Die Volkshochschule Allershausen e.V. entwickelte sich zu einer festen Institution in Allershausen und den umliegenden Kommunen. Bemerkenswert ist, dass die vhs Allershausen seit der Gründung über keine eigenen Räumlichkeiten verfügt und dennoch zahlreiche Kurse anbieten kann. Dies ist nur aufgrund der Unterstützung der Gemeinde und der Schule möglich.

Die Zukunft der kleinen Volkshochschulen kann durch die Veränderung von Gesetzeslagen und den damit einhergehenden Voraussetzungen für die Gewährung von Zuschüssen, durchaus als wackelig bezeichnet werden. Der rechtliche Zusammenschluss mit anderen Erwachsenenbildungsinstituten ist ein logischer Schritt. Ein Verbund der Volkshochschulen Eching, Neufahrn, Halbergmoos und Allershausen scheiterte nach mehr als zweijähriger Vorarbeit im Jahr 2020.

Die Corona-Pandemie in den Jahren 2020 bis 2021 zehrte nicht nur an Nerven der Mitglieder, Teilnehmer und Kurs-

leitungen, sondern auch an den finanziellen Reserven. Der Distanz geschuldet wurde erst im Oktober 2021 eine Kooperationsvereinbarung der Kommunen Eching, Allershausen und Fahrnzhausen mit den zugehörigen Volkshochschulen unterzeichnet. Ziel ist es eine tragfähige und rechtssichere Lösung für die Volkshochschulen vor Ort zu finden.

Nach über 20 Jahren wurde das Prinzip der Statistikgemeinschaft als unzulässig erklärt; für die Volkshochschulen Allershausen und Eching kam dieser Beschluss zu einem günstigen Zeitpunkt – so konnte die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit weiter intensiviert werden.

Nach eingehender fachlicher und juristischer Beratung wird eine gemeinsame Rechtsform angestrebt. Für die Teilnehmer steht ein breiteres Angebot mit größerer Erreichbarkeit bei gleichzeitigem Aufrechterhalten eines qualitativen vor-Ort-Angebots im Fokus, für die beiden Volkshochschulen bedeutet es einen Wegfall von Doppelungen im Arbeitsalltag.

Das Programmheft, in dem zu Beginn alle 10 Volkshochschulen des Landkreises vertreten waren, veränderte sich im Laufe der Jahre. Durch politische Beschlüsse ergaben sich neue Zusammenschlüsse, die sich in gesonderten DIN A4 Heften formierten; dies änderte sich zuletzt hin zum praktischen Handtaschenformat. Für das Jahr 2023 erscheint ein neu und nachhaltig gestaltetes Programmheft, in dem die intensivierte Zusammenarbeit der Volkshochschulen Eching und Allershausen zum Tragen kommt.

Die Volkshochschule Allershausen e.V. sagt Dankeschön allen Teilnehmenden und Kursleitungen, ohne die das alltägliche Vereinsleben nicht möglich wäre. Die vhs bedankt sich ebenso herzlich bei allen Ehrenamtlichen, die über all die Jahre dem Verein treu und verlässlich zur Seite standen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Bleiben sie Bildungsneugierig!
Ihre vhs Allershausen e.V.



Volkshochschule Allershausen e.V.
Johannes-Boos-Platz 6
85391 Allershausen
Telefon: 08166 - 3299
E-Mail: info@vhs-allershausen.de
Webseite: www.vhs-allershausen.de
Vorstandsvorsitz: Martin Vaas
Geschäftsführung: Andrea Muth



Wir sind für Sie da:

Montag und Dienstag: 10-12 Uhr
Montag: 16-18 Uhr

In den Schulferien finden keine Sprechzeiten statt.

Historie

DIE GROSSE AUSWANDERUNGSWELLE IM 19. JAHRHUNDERT

(HG) Zwischen anno 1848 bis 1881 kam es hier im Gemeindebereich zu einer heftigen Auswanderungsbewegung, speziell nach Nordamerika. Aufgrund der damals allgemeinen schlechten Wirtschaftslage in Bayern, den politischen Umbrüchen (Stichwort Revolutionsjahr 1848) sowie einiger Serien von Mißernten und Tierseuchen verschärfte sich die soziale und finanzielle Situation hierzulande grundlegend.

Auch begründet durch den reichhaltigen Kindersegen (10 und mehr Kinder pro Familie waren keine Seltenheit, nur einer konnte den Hof übernehmen) sahen viele Menschen hierzulande keinerlei Zukunftsperspektiven mehr und sehnten sich voller Hoffnung nach dem gelobten Land Amerika.

In jenem Land der unbegrenzten Möglichkeiten herrschte seinerzeit Aufbruchstimmung, Goldrausch und Abenteuerlockung, ein Versprechen für die eigene gesicherte Zukunft und ein Ausblick auf bessere Zeiten.

Aus 22 ! Häusern und Höfen im Gemeindebereich reisten diese Menschen (sowohl Einzelpersonen wie auch Geschwister oder ganze Familien samt Kindern und Großeltern) über Hamburg wochenlang auf Passagierschiffen an die Ostküste Nordamerikas. Besonders in der Mitte der 1850er Jahre kam es zur größten Auswanderungswelle.

Nach dem teilweisen Verkauf ihrer Anwesen und der folgenden rechtlichen Abwicklung versuchten sie ihr Glück im Ausland. Abgewanderte Familienmitglieder stammten aus Schernbuch von den LaufNrn. 3,7,8,13,15,16-19 (unter anderem aus der Familie Külbs) sowie dto. aus Angerhöfe die LaufNrn. 10,13,14 und 15 (u. a. aus der Familie Eicheldinger).

Von Johanneck weg wanderte die Familie der LaufNr. 2 „Vöklbauer“ komplett sogar bis nach Südafrika aus.

Hohenbuch war mit der LaufNr. 3 (aus der Familie Gasteiger) beteiligt und in Letten die LaufNr. 67. Mitglieder der Walterskirchener Familien der LaufNrn. 1,2,6,7 waren vertreten und aus Paunzhausen wanderten Personen der LaufNrn. 30,33,40 und 73 „ins Amerika“ (u. a. Familienmitglieder Höflmair aus Wehrbach).

Zusammen etwa 50 einheimische Bürger/innen kehrten damals ihrer Heimat den Rücken und kamen nie mehr zurück. Ein größerer Aderlaß, wenn man bedenkt, die Einwohnerzahl im Gemeindebereich lag anno 1850 bei rund 580 Personen.



Die Archivgruppe Paunzhausen bedankt sich für Ihre Unterstützung und wünscht allen Gemeindebürgern ein

Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023

Walterskirchen

Dorf Ausflug Walterskirchen 17.09.2022 nach Geiselwind

(SP) Um 07:30 Uhr sind wir bei nicht dem Besten Ausflugswetter in Walterskirchen gestartet. Ausreichend Kaffee und viele Süßigkeiten gab es gleich während unserer Fahrt. Das Frühstück unterwegs haben wir auf dem Autobahn-Parkplatz Feucht (das Wetter machte diesem Namen alle Ehre!) zu uns genommen. Wie immer war kulinarisch alles dabei: von „Regensburgern“ über „Wiener“, Käse, verschiedenen Dips, Fingerfood mit diversen Drinks war für jeden etwas dabei. Gut gestärkt ging es weiter Richtung Freizeitland Geiselwind. Das Wetter wurde während der Fahrt von Kilometer zu Kilometer besser und zum Schluss der Fahrt sogar sonnig. Gegen 10:30 Uhr haben wir unser Ziel erreicht. Alle Geburtstagskinder (egal ob klein oder groß) sowie alle Erstklässler hatten freien Eintritt. Obwohl es relativ kühl war begleitete uns die Sonne fast den ganzen Tag hindurch. Aufgrund der schlechten Wetterprognose für diesen Tag war der Park relativ leer und wir mussten an keinem der Fahrgeschäfte lange warten. So mancher Ausflügler hat sich den Tag im "Geselligen Anker" vertrieben, der Rest ist gefahren was der Park hergab. Nachdem wir unsere Reste vom "Frühstück" noch verdrückt haben, sind wir um 17 Uhr zu unserer Heimreise angetreten. Unser Busfahrer, Peter Hahn aus Angerhof, hat uns alle wieder wohlbehalten nach Walterskirchen zurückgebracht. Es war wieder ein rundumgelungener Ausflug mit vielen glücklichen Kindern und natürlich auch Erwachsenen!



Foto: Sylvia Politanow

Wandertag am 09.10.2022 nach Allershausen

(SP) Bei kühlen Temperaturen und sehr herbstlichem Wetter war wieder Wandern angesagt. Dieses Jahr haben wir uns als Ziel Allershausen ausgesucht. Das traditionelle Gruppenfoto machten wir heuer unterwegs. Die Route hin (über Aiterbach) und zurück (über Oberkienberg) war knapp 15,5 km lang und wurde aber von unserem 17köpfigen Team top gemeistert. Nach einem schönen Mittagessen in der Trattoria La Trinacria D'Oro sind wir gegen 14 Uhr wieder in Richtung Heimat aufgebrochen. Normalerweise minimiert sich die Gruppe beim Heimweg, dieses

Jahr war das allerdings nicht der Fall! Ein wunderschöner Wandertag ging zu Ende. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Foto: Sylvia Politanow

Weinfest Walterskirchen am 12.11.2022

(SP) Nach zweijähriger Pause hat am 12. November endlich wieder das Weinfest in Walterskirchen stattgefunden. Der Saal war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Viele Walterskirchener sowie „Auswärtige“ fanden sich beim hiesigen Wirt ein. Der 1. Vorsitzende, Hans Bauer, hat das Weinfest mit einer kurzen Vorausschau auf die nächsten Veranstaltungen im kommenden Jahr eröffnet. Die Dorfgemeinschaft kann man jetzt auch online erreichen, seit kurzem haben wir eine eigene Homepage. Diese wurde

von Nadine Riess in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft erstellt. Als kleines Dankeschön haben wir Frau Riess einen Blumenstrauß überreicht. Gleich im Anschluss wurde das Buffet eröffnet, dass wieder wunderbar zubereitet und angerichtet war von Renate und Franz Bauer. Über Schinken, Geräuchertes, Käse, diverse Aufstriche, verschiedene Salate sowie Antipasti war für jeden etwas dabei. Gegen 23 Uhr kam dann auch DJ Alex P. zum Einsatz. Die letzten Gäste haben gegen 4:30 Uhr dieses schöne Fest verlassen. Es war wieder ein rundum gelungener Abend bei uns in Walterskirchen! Das Weinfest bildet alljährlich das Schlusslicht bei unseren Veranstaltungen - Wir freuen uns auf das kommende Jahr und werden wieder mit viel Kreativität und Freude an die Veranstaltungs-Arbeit gehen.



Foto: Sylvia Politanow

Nächste Veranstaltung: Winterparty am Samstag, 14.01.2023

Walterskirchen ist etzt auch online:

www.walterskirchen.de

*Schöne Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2023 wünscht die
Vorstandschafft der Dorfgemeinschaft Walterskirchen!*



Kindergarten

Apfelsaftaktion in der Villa Sonnenschein!!

(SB) Mitte Oktober haben alle Kinder der Villa Sonnenschein am Vormittag Äpfel von der Streuobstwiese gesammelt.



Foto: Stephanie Beck

Des Weiteren hatten die Eltern der Villa Sonnenschein die Möglichkeit, Apfelspenden in die draußen, vorbereiteten Kisten von Familie Sturm einzufüllen. Am Nachmittag erklärten sich noch zusätzlich ein paar Eltern bereit, von verschiedenen privaten Haushalten Äpfel einzusammeln.



Foto: Stephanie Beck

Bei der „Apfelsaftaktion“ konnten wir so viele Äpfel sammeln, dass wir 750 Liter Saft für die Einrichtung pressen konnten. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die sich die Zeit genommen haben uns bei dem Projekt zu unterstützen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch dieses Jahr Familie Sturm die Bulldog und Kisten zur Verfügung gestellt haben und insbesondere unseren Saft eingelagert haben, auf den wir jederzeit zugreifen können.



Foto: Stephanie Beck

Musikalische Früherziehung

(SB) Seit September findet im Kindergarten musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren statt. Jeden Freitag kommt Annika Popp aus der Musikschule Ampertal zu uns in die Einrichtung. Das Interesse dafür ist groß. 25 Kinder sind dafür angemeldet und nutzen mit Freude dieses Angebot. Für die Vorschulkinder ist das Angebot sogar kostenlos, da die Gemeinde Paunzhausen dies fördert und die Kosten für die Vorschulkinder übernimmt. Vielen Dank dafür!



Foto: Stephanie Beck

Baumpflanzaktion

(SB) Im Oktober fand eine Baumpflanzaktion der Sparkasse Freising statt. Passend zu unserer Apfelsaftaktion haben wir in diesem Jahr an dem nachhaltigen Umweltprojekt teilgenommen und durften gemeinsam einen Apfelbaum auf der Streuobstwiese pflanzen. Die Kinder durften fleißig mithelfen und waren mit Begeisterung bei der Sache. Es wurde auch ein Erkennungsschild hin geschraubt und der Baum noch kräftig gegossen. Zum Abschluss haben wir noch gemeinsam unser Lied vom Apfelbaum gesungen, und hoffen nun, dass er gut wächst und reichlich Früchte trägt.



Foto: Stephanie Beck



Fotos: Stephanie Beck



Elternbeirat

(SB) Wir haben wieder einen neuen Elternbeirat für die Villa Sonnenschein für das Krippen- und Kindergartenjahr 2022/2023. Wir freuen uns, dass sich wieder einige Eltern dazu bereit erklärt haben und uns tatkräftig unterstützen.



Foto: Stephanie Beck

Im Elternbeirat sind Susanne Promberger, Olga Förster, Johannes Kiel, Andreas Maier, Mike Leesch, Julia Schauer, Simon Frenzel und Stefanie Glück. Wir wünschen unserem neuen Elternbeirat viel Spaß mit Ihrer neuen Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Seniorenachmittag

(SB) Im November besuchten wir mit den Kindern den Seniorenachmittag. Die Kinder kamen mit ihren gebastelten Laternen und sangen die fleißig geübten Martinslieder vor. Als Geschenk brachten wir für alle Senioren eine selbst gebackene Martinsgans mit. Die Kinder bekamen auch wieder eine süße Überraschung als Dankeschön. Schön, dass es in diesem Jahr wieder möglich war, da es für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis war.



Foto: Stephanie Beck

Ich geh mit meiner Laterne ...

(SB) Wir freuten uns, dass wir dieses Jahr wieder ein ganz „normales“ Martinsfest feiern konnten. Alle Kinder und Familien versammelten sich zuerst in der Kirche. Wir durften uns an dem Schattenspiel, das vom Elternbeirat eingeübt und aufgeführt wurde, erfreuen. Anschließend machten sich alle Kinder mit ihren Laternen auf den Weg, allen voran der St. Martin auf dem Pferd, die Musikanten und alle Familien.



Foto: Stephanie Beck

Am Bauhof angekommen, versammelten sich alle Villa Sonnenscheinkinder um das Feuer und sangen das Lied „Warm ist mein Licht“. Dann ließ sich jeder die Würstelsemmeln, Lebkuchengänse und den Punsch schmecken. Es ist auch immer wieder schön, ehemalige Kindergartenkinder und deren Eltern auf dem Martinsfest zu treffen. Vielen Dank an alle Helfer, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Herrn Braun, Herrn Kratzl, Mia Link, die den St. Martin spielte, den Musikanten, der Feuerwehr und ganz besonders an unseren Elternbeirat der Villa Sonnenschein.

Ein St. Martinskostüm für die Villa Sonnenschein

(SB) Nachdem wir viele Jahre das Kostüm für den St. Martinsumzug von Hans Schaller ausleihen durften, hat er uns dieses jetzt geschenkt. In den Herbstferien bekamen wir das römische Legionärs Kostüm für die Villa Sonnenschein über-



Foto: Stephanie Beck

reich. Vor vielen Jahren ritt Hans Schaller schon selbst als St. Martin auf dem Pferd den Laternenkindern voran oder er war auch früher schon mal als Hl. Nikolaus im Einsatz. Alle Villa Sonnenscheinkinder und Mitarbeiterinnen bedanken sich ganz herzlich für das großzügige Geschenk.



Tag der offenen Tür in der Villa Sonnenschein

Am **Samstag, 11. Februar** findet von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ für alle Familien und interessierte Bürger statt.

Anmeldung in der Villa Sonnenschein

Am **Donnerstag, 23. Februar 2023 von 09.00 Uhr – 14.00 Uhr** findet die **Anmeldung für die Villa Sonnenschein** statt.

Wer sein Kind für den Herbst 2023 oder das Frühjahr 2024 für die Krippe oder den Kindergarten anmelden möchte, hat an diesem Tag dazu Gelegenheit.

Die Anmeldeformulare können am Tag der offenen Tür mitgenommen werden. Die Anmeldetermine können am Tag der offenen Tür oder telefonisch (ab 01. Februar 2023) unter der 08444/1838 vereinbart werden.

Wenn Sie an diesem Tag keine Zeit haben, können wir gerne einen anderen Termin vereinbaren. Zu diesem Termin bringen Sie Ihr Kind und die ausgefüllten Anmeldeformulare mit, außerdem benötigen wir Einsicht in das Vorsorgeheft und den Impfpass (die Eltern müssen für Ihr Kind, wenn es über ein Jahr ist, spätestens beim Eintritt in die Einrichtung eine Masernschutzimpfung vorweisen).

Wir freuen uns auf Sie!

Stephanie Beck und das gesamte Team der Villa Sonnenschein

**Wir wünschen allen eine wunderschöne und besinnliche
Weihnachtszeit und für das neue Jahr
viel Glück und vor allem Gesundheit.**

Das Team der Villa Sonnenschein



Ferienprogramm

Ferienprogramm Paunzhausen

(SL) Der Einblick ins Ferienprogramm geht weiter. In der letzten Ausgabe wurden die Kurse bis zum 18. August 2022 vorgestellt. Nun folgen die Kurse bis September.



Abenteuerspielplatz Wald mit Sabine Federl & Sonja Frauenholz



Besuch beim Windrad mit Thomas Gasteiger



Gärtnereibesichtigung & Gemüseverkostung veranstaltet von der Gärtnerei Sturm



Nachtwanderung mit Schatzsuche und Stockbrot grillen organisiert vom Burschenverein



Wir sprays ein Graffiti mit Theresa und Uli Huber



Pizza backen (5 bis 7-jährige) angeboten von Sabine Federl, Sonja Frauenholz & Katharina Hasenöhr



Pizza backen (8 bis 10jährige) angeboten von Sabine Federl, Sonja Frauenholz & Katharina Hasenöhl

Paunzi bedankt sich bei allen Kursleiterinnen, Kursleitern und allen Mitwirkenden des diesjährigen Ferienprogramms. Ohne Euch würde das Ferienprogramm nicht stattfinden! Paunzi verabschiedet sich nun in die Winterpause und macht sich während dem Winterschlaf viele Gedanken über das nächste Ferienprogramm im Sommer 2023.

Alle Fotos wurden von den jeweiligen Kursleiter/innen gemacht.

**Schöne Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünscht euch Paunzi und das
Ferienprogramm-Team!**



Jugendtreff



Zusätzliche Öffnungszeiten im Jugendtreff Paunzhausen

Künftig wird der Jugendtreff außerhalb der Schulferien zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

- jeden Freitag (18:30 - 22:00 Uhr) mit Chrissi, Vitus und Luisa
- jeden ersten Samstag im Monat (14:30 - 17:00 Uhr) mit Sabine

Neugierig? Dann schau einfach vorbei.

Wir freuen uns auf dich.

Dein Team vom Jugendtreff Paunzhausen



**Die nächste Ausgabe
der „Gemeinde Aktuell“
erscheint im März 2023.
Redaktionsschluss ist am
15. Februar 2023**

***Der Entsorgungskalender für 2023
liegt dieser Ausgabe bei.***



Feuerwehr

Einladung zur Christbaumversteigerung

am 09.12.2022 ab 18:30 Uhr

im Feuerwehrhaus

Wir freuen uns sehr um zahlreiche Teilnahme.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



**Abholung der alten Christbäume durch die Feuerwehr—Jugendgruppe Paunzhausen
am Samstag, 14.01.2023**



TSV

25. Starkbierfest in Paunzhausen

Schee war's, de guade oide Zeit, bevor uns anno 2020 ein heimtückisches Virus heimsuchte und es unmöglich machte, im Jahre 2021 und 2022 die gute alte Tradition des Starkbierfestes aufrecht zu erhalten.

Deswegen möchten wir jetzt aber bekannt geben: Nächstes Jahr wird alles dafür getan, diese Tradition wieder aufleben zu lassen.

Am **24. und 25. Februar 2023** ist es soweit und wir haben jeweils **ab 18:00 Uhr** für Sie geöffnet, damit Sie in Ruhe unsere schmackhaften Brotzeiten genießen und Ihren Durst mit süßigem Starkbier löschen können.

Oder Sie besuchen die Nachmittagsvorstellung am **25. Februar** (Einlass **ab 12 Uhr** und Beginn der Vorstellung **um 13 Uhr**)

Zum Stück:

Die Theatergruppe des TSV Paunzhausen freut sich, für Sie die liebe alte Zeit aufleben zu lassen, als in Bayern vor anno 1914 noch der Prinzregent regierte, ein kunstsinniger Monarch. Das Bier war noch dunkel, die Menschen typisch, die Burschen schneidig, die Dirndl sittsam und die Honoratioren ein bisschen vornehm und ein bisschen leger. Es war halt noch vieles in Ordnung damals, denn für Ruhe und Ordnung sorgte die Gendarmerie und für die Gerechtigkeit das „**Königlich bayrische Amtsgericht**“

Wir freuen uns darauf, sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr TSV - Team

Der Kartenvorverkauf beginnt am 30. November 2022

Karten erhalten Sie bei:

Aschauer Thomas	Tel.: 0151 / 64 60 13 05
Bauer Alfred	Tel.: 08444 / 91 86 67
Bauer Melanie	Tel.: 08166 / 68 47 44
Blassl Bernhard	Tel.: 0170 4191530
Drexler Martin	Tel.: 08444 / 17 66



Theatergruppe Paunzhausen

Schützenverein

Anfangsschießen mit Anfangsscheibe Saison 2022/2023

(SL) Zum Start in die neue Schießsaison konnten wir viele unserer langjährigen Vereinsmitglieder sowie auch viele neue Schützen begrüßen. Die Anfangsscheibe, welche dieses Jahr von Philipp Stadler gestiftet wurde, sicherte sich Martin Geyer mit einem hervorragenden 25-Teiler. Platz 2 erreichte Hartmut Henning vor Johann Lohmeier auf Platz 3.



Foto: Susanne Lohmeier

Kirchweihpreisschießen

(SL) Kürzlich fand das alljährliche Kirchweih-Preisschießen statt. Der erste Preis ging an Martin Lohmeier. Über Platz 2 konnte sich Susanne Lohmeier freuen und Franz Gantner landete auf Platz 3. Bei unseren Aufлагeschützen ging der erste Platz an Stefan Finkenzeller, Platz 2 erreichte Herbert Lohmeier vor Johann Lohmeier. In der Jugendklasse wurden eine bestimmte Anzahl an Kirchweih-Nudeln ausgeschossen. Desto besser man geschossen hatte, desto mehr Nudeln erhielt man.



Foto: Susanne Lohmeier

Erster großer Vergleichskampf unserer Schützenjugend

(SL) Am 8. Oktober wurde unsere Schützenjugend eingeladen, mit anderen Jugendlichen aus dem Sportschützengau Freising am Vergleichskampf gegen den Gau Weißenburg teilzunehmen. Gemeinsam mit Jungschützen aus den anderen Gauvereinen kämpfte unsere Jugend um die Siege

in den einzelnen Altersstufen. Neben dem sportlichen Wettbewerb kam das gesellschaftliche Miteinander sowie das gegenseitige Kennenlernen nicht zu kurz. Im Rahmen von Spielen wurde der Austausch gefördert und der Nachmittag verging wie im Flug.



Foto: Susanne Lohmeier

Trainingsstunde für unsere Jungschützen

(SL) Im Nachgang an den großen Gauvergleichskampf fand ein Training bei uns im Vereinsheim statt, welches speziell für unsere Jungschützen stattgefunden hat. Benedikt Flexeder, ein Trainer seitens des Sportschützengaus Freising zeigte und offenbarte unseren jungen Talenten die ein oder anderen Tipps und Tricks und gab wertvolle Hilfestellung. Nachdem das Training so gut angekommen war, wird es im Frühjahr nächsten Jahres ein Folgetraining geben. Bis dahin wird das Gelernte fleißig in den wöchentlichen Schießabenden trainiert und verinnerlicht.



Foto: Susanne Lohmeier

St. Martin-Preisschießen

Unser wöchentlicher Schießabend fiel dieses Jahr exakt auf den 11.11. und somit auf den St. Martinstag. Anlässlich dieses besonderen Tages wurde unter allen Schützen-

mitgliedern, welche an diesem Tag ins Vereinsheim gefunden haben, die Martinsgans ausgeschossen. Über die Gans freute sich Johann Lohmeier, welcher den Teiler auf der Preisscheibe erzielt hatte, welcher am Nächsten an einem 1.111-Teiler dran war. Der 2. und 3. Platz ging an Jürgen Mertin und Hartmut Henning, welche sich beide über eine Maß Laterne freuten.

Natürlich ging auch unsere Jugend nicht leer aus. Für alle Jungschützen, die am St. Martinstag zum wöchentlichen Schießabend kamen, gab es eine große selbstgebackene Martinsgans.

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier an alle Schützenmitglieder und Sponsoren am 10. Dezember 2022

Wir würden uns sehr freuen, viele unserer Schützen-Mitglieder und Sponsoren auf unserer diesjährigen Weihnachtsfeier im Vereinsheim begrüßen zu dürfen. Wir werden die Tradition des Packerl-Schießens fortführen und laden Euch gerne dazu ein, ein Päckchen zur Feier mitzubringen.

Anders als in den vergangenen Jahren werden wir dieses Jahr ein Buffett mit Vor-, Haupt- und Nachspeise herrichten, für welches wir um Voranmeldung bitten würden. Bitte sagt unserem 1. Schützenmeister Johann Lohmeier kurz Bescheid, ob Ihr am Buffett teilnehmen möchtet, so dass wir besser planen können. Info bitte an [Elektro Lohmeier@web.de](mailto:Elektro.Lohmeier@web.de) oder unter 08444-1062. Wir freuen uns schon sehr auf ein paar gesellige und gemeinsame Stunden mit Euch in unserem Schützenheim.

Weitere Vorankündigungen:

Böllerschießen an Silvester

Gerne möchten wir alle Paunzhausener Gemeindeglieder sowie alle Interessierten um 14 Uhr am Silvestertag einladen, zusammen mit unseren Böllerschützen das Jahr 2022 zu verabschieden und das neue Jahr 2023 willkommen zu heißen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Steckerlfisch-Grillen am Aschermittwoch

Nachdem sich unser Steckerlfischgrillen die letzten Jahre bewährt hat, werden wir auch nächstes Jahr am Aschermittwoch wieder grillen. Steckerlfische und Brezn können ab ca. vier Wochen vorher bestellt werden. Hierzu folgt wieder ein separater Aushang sowie Flyerverteilung mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023

Wir möchten auf diesem Weg unseren Mitgliedern und Sponsoren sowie allen Einwohnern der Gemeinde Paunzhausen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für 2023 wünschen. Bleibt weiterhin oder werdet gesund und genießt die Feiertage.



Deandlverein



Adventstreff Paunzhausen - nach langer Coronapause geht es endlich wieder los

(DV) Der Deandlverein Paunzhausen veranstaltet heuer zum dritten Mal einen Weihnachtsmarkt und startet pünktlich mit der gesamten Gemeinde in die Vorweihnachtszeit.

Dieses Jahr nun zum 12. Mal findet der, hoffentlich wieder jährliche Adventstreff, in gemütlicher Runde am Dorfplatz in Paunzhausen statt.

Der Treff findet am 03.12.2022 von 17.30 Uhr bis 22 Uhr statt und am 04.12.2022 von 12 Uhr bis 17 Uhr.

Zu den Programmpunkten:

Am Samstag, 03.12.2022 erwartet Sie sowohl ein Glühwein- sowie Essenstand als auch eine Bar mit diversen Longdrinks und selbstgemachten Likören.

Am Sonntag, 04.12.2022, stehen vor allem unsere kleinen Gemeindeglieder und Familien im Vordergrund. Neben den üblichen Getränke- und Essenständen gibt es auch Stände, in denen Ortsansässige und Vereinsmitglieder Ihre selbstgemachten Produkte verkaufen. Außerdem bekommen die Kinder um 15 Uhr Besuch vom Nikolaus mit seinen himmlischen Helfern.

Der Deandlverein Paunzhausen freut sich auf Euch

Foto Archiv Kiefer

Fotos aus dem Olympiapark

(DL+WK) Passend zum fünfzigjährigen Jubiläum der Olympischen Spiele von 1972 in München entdeckte Frau Walburga Kiefer in ihrer privaten Fotosammlung tolle Fotos, die sie gerne der Gemeinde nicht vorenthalten möchte. Ihr verstorbener Ehemann Sebastian Kiefer, der noch vielen Gemeindegänger:innen bekannt ist, war als Bauleiter für die Firma HochTief AG unter anderem für die plangenaue Errichtung der Gebäude in der neuen Pressestadt zuständig.

Die Fotos geben einen Einblick in die Baustelle des Olympiastadions, der Wohnhochhäuser und des BMW-Hochhauses. Der auch zu erkennende Fernsehturm war bereits im Jahre 1968 vorolympisch fertiggestellt. Der einigen bekannte Zauberer Pierre Breno war damals als Kaufmann von HochTief tätig. Dadurch entwickelte sich eine langjährige Freundschaft mit Sebastian Kiefer, die noch vielen Paunzhausener:innen in Erinnerung ist.

Die Redaktion bedankt sich bei Frau Kiefer für den besonderen Fotoschatz, der beweist, dass die Paunzhausener Bürger:innen gerne bei großen Weltereignissen mitanpacken.



Fotos: Archiv Walli Kiefer



Bio Hof Hipp

Besichtigung des Bio Hofes Fa. Hipp „Gut Ehrensberg“

(EG) Ortsbäuerin Emma Gasteiger lud am 16. September 2022 zu einer 2 ½ stündigen Besichtigung dieses Bio Hofes ein.

22 interessierte Personen folgten dem Betriebsleiter Herrn Günter über das Gelände. Er ist ein überzeugter Bio-Landwirt das erkennt man an seinen Ausführungen und

dem gesamten Hof. Neben dem Original Braunvieh, das in Bayern nur noch sehr selten zu finden ist, hängen auf dem ganzen Gelände in etwa 300 Nistkästen. Zudem bietet viel Totholz, Insektenhotels und aufgeschichtete Mauern Insekten, Käfern und Amphibien reichlich Unterschlupf. Die Besucher konnten viele Anregungen in verschiedenen Bereichen mitnehmen. Emma Gasteiger bedankte sich sehr herzlich mit einem Korb, gefüllt mit selbstgemachten Säften und frischen Steinpilzen.





Fotos: Emma Gasteiger

Letten

Kirtahutschn in Letten

(EG) Wie schon in den vergangenen Jahren durfte die Familie Gasteiger die Kinder der Grundschule Paunzhausen zum Kirtahutschn begrüßen.



Bei strahlendem Sonnenschein marschierten ca. 100 Kinder Richtung Letten. Neben dem Schaukeln machte den Mädchen und Buben auch noch der Kicker, verschiedene Fahrzeuge, Fußball spielen sowie einfach das Herumsausen viel Freude.



Nach einer Stärkung mit Saft und Kuchen traten sie wieder den Heimweg an. Es war sehr schön, dass ihr wieder da gewesen seid.



Fotos: Emma Gasteiger

Lacrima

Lacrima - Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche startet auch in Allershausen

„Trost zu spenden, ist nicht eine Sache der Worte, sondern ein Anliegen des Herzens.“ (Verfasser Unbekannt)

Ab Oktober 2022 bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ihr seit 20 Jahren deutschlandweit erfolgreiches Projekt Lacrima – Trauergruppen für Kinder und Jugendliche auch in Allershausen an. Über das Projekt werden Kinder und Jugendliche in ihrem Trauerprozess unterstützt und begleitet.

Die Ausbildung der in den Trauergruppen tätigen Ehrenamtlichen startet am 22. Oktober im Johanniter-Hort in Allershausen. Dort lernen Interessierte den Umgang mit der eigenen Trauer, persönlichen Grenzen, Abläufe der Trauerphasen, methodisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen und vieles mehr.

Ab Januar 2023 können sich Betroffene in regelmäßig stattfindenden Treffen unterstützt von pädagogischen Fachkräften und ehrenamtlichen Mitarbeitern über ihre Trauer austauschen, gleichzeitig ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Es wird gekocht, gebacken, kreativ gestaltet, gespielt und auch gelacht. Ausflüge werden unternommen und andere unterschiedliche Aktivitäten angeboten.

Der Fokus liegt auf dem Austausch im Miteinander, empathisch begleitet von Erwachsenen.

Oft fühlen sich betroffene Kinder und Jugendliche unverstanden, in ihrem „Gefühlschaos“ alleine gelassen, haben Schuldgefühle. Ein Austausch mit Gleichaltrigen, die ein ähnliches Schicksal haben, kann hierbei helfen und ist pädagogisch sinnvoll.



Team Lacrima RV Oberbayern: Stefanie Wilke, Lisa Maaß und Constanze Ostertag (v.r.) FOTO: Johanniter

Das gesamte Projekt trägt sich durch Spenden und ehrenamtliche Arbeit.

Wir suchen Ehrenamtliche!

Wenn Sie sich vorstellen können, sich in einer unserer Trauergruppen für Kinder, Jugendliche einzubringen, können Sie sich gerne an Stefanie Wilke oder Constanze Ostertag (lacrima.oberbayern@johanniter.de, Tel. 0174 2314834) wenden. Alle Ehrenamtlichen werden von den Johannitern professionell an drei Wochenenden auf die Aufgabe als Trauerbegleiterin bzw. Trauerbegleiter vorbereitet.

Senioren

Senioren Ausflug nach Neumarkt in der Oberpfalz

(UG) Bis auf den letzten Platz war der Bus für unseren Seniorenausflug nach Neumarkt in der Oberpfalz besetzt. Da mit den ca. 30 bis 35 regelmäßigen Besucher der Seniorennachmittage ein Bus nicht ausreichend gefüllt werden kann, galt die Einladung allen die mitfahren wollten. Letztendlich werden wir doch alle älter und der Seniorenkreis ist immer offen für neue Gesichter.



Fotos: U. Graber

Unsere Reiseleiterinnen Walli Kiefer und Annette Baier hatten sich um Organisatorisches gekümmert. Mit einem Stadtplan ausgerüstet, erkundeten die Ausflügler in zwei Gruppen die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten. Zwei Stadtführer erzählten sehr Interessantes über die Geschichte und die Bauwerke. Die vorsorglich mitgenommenen Regenschirme kamen das eine oder andere Mal zum Einsatz. Das Nass von oben hielt sich aber in Grenzen.



Beim „Ganswirt“ waren mittags bereits die Tische gedeckt und sehr schnell die Teller und Gläser der hungrigen Ausflügler gefüllt. Man ließ es sich schmecken und hatte sogar noch etwas Zeit auf eigene Faust die Stadt zu erkunden.



Für den Nachmittag war die Besichtigung des Ziegenhofs der Familie Dess vorgesehen. Dort warteten bereits viele Ziegen und natürlich unsere Gastgeberin Frau Dess auf uns. Mit der „Ziach“ im Arm sang und spielte diese in ihrem herrlichen oberpfälzischen Dialekt gleich mal zur Begrüßung eines ihrer Lieder vor.

„Eine Herde brauner Ziegen ist mein Königreich!“



Wie das Melken von Ziegen im Melkstand vonstattengeht und vieles mehr lernten die Besucher. Im hauseigenen Café warteten Kaffee, Kuchen und Getränke bereits darauf von uns Gästen verspeist zu werden. Schnell verflog der Nachmittag dank der Lieder, Gstanzl und den Witzen die Frau Dess zum Besten gab.



Versorgt mit köstlichen Produkten aus dem Ziegenhof ließen sich die Ausflügler vom Busfahrer sicher nach Hause kutschieren. Danke den Organisatoren. Schön war's.

Seniorenachmittag „Herzenswünsche“

(UG) Allerlei Leckereien in Form von Torten und feinem Gebäck standen wie jeden zweiten Donnerstag im Monat im Vereinsheim zum Verzehr für unsere Gäste bereit. Dazu noch eine Tasse Kaffee eingeschickt und schon waren die Senioren mitten im Erzählen und Plaudern.



Fotos: U. Graber

Zum Seniorenachmittag im Oktober wurde als Gast Frau Sabine Bauer erwartet. Sie ist Dipl. Psychologin und arbeitet ehrenamtlich beim Verein Herzenswünsche. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwer erkrankten Kinder und Jugendlichen „Herzenswünsche“ zu erfüllen. In Zusammenarbeit mit der Schwabinger Kinderklinik versucht Frau Bauer seit 27 Jahren betroffenen Kinder mit ihren Familien Wünsche wie z. B. die Fahrt mit einem Porsche ins Porschemuseum, einen Aufenthalt auf einem Pferdehof oder das Treffen mit einem Prominenten und vieles mehr zu erfüllen. Einem Jugendlichen unserer Pfarrei wurde sein Herzenswunsch erfüllt.

Der Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden. Auch unsere Pfarrei unterstützte mit den Spenden aus dem Pfingst- und Fronleichnamfest den Verein Herzenswünsche.

Aufmerksam hörten die Senioren zu und Erna Geyer bedankte sich bei Frau Bauer für ihren Besuch in Paunzhäusern mit einer Flasche Rotwein.



Seniorenachmittag mit Kindergartenkinder zum Martinsfest

(UG) Einen Tag vor dem Martinsfest bereiteten die Kindergartenkinder unseren Senioren mit ihrem Besuch eine große Freude. In der Turnhalle warteten gespannt Senio-

ren, die Eltern und Geschwister der Kindergartenkinder auf die kleinen Gäste. Mit ihren schönen, selbstgebastelten Laternen kamen über dreißig Kinder mit ihren Erzieherinnen, sangen Laternen- und Martinslieder und zauberten damit den aufmerksamen Zuhörern ein Lächeln auf die Lippen.



Fotos: U. Graber

Die Einladung - mit den Kindern gemeinsam zu singen - wurde gerne angenommen. Mit selbstgebackenen Martinsgänsen verwöhnten die Kinder unsere Senioren.



Als Dankeschön für ihren lieben Besuch verteilte das Seniorenteam an alle Sänger- und Sängerinnen kleine, süß gefüllte Gänsetüten.

Die Senioren bedankten sich mit einem herzlichen Applaus, bevor sie sich auf den Weg zum Vereinsheim machten. Dort war schon alles vorbereitet: Feine Torten und Küchle mit Kaffee warteten schon darauf verzehrt zu werden. Der sonnige Nachmittag verging im Flug und zufrieden machten sich die Senioren auf den Nachhauseweg.



Info

(AB) Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

nach eingehender Beratung sind wir im Gemeinderat zu der Entscheidung gekommen dieses Jahr keine Weihnachtsfeier der Gemeinde für Senioren im großen Kreis auszurichten.

Zum einen war die Auswahl der möglichen Termine sehr begrenzt, da die örtlichen Vereine alle wieder Weihnachtsfeiern planen und wir keine Überschneidungen wollten, zum anderen möchten wir keinesfalls Ihre und unsere Gesundheit gefährden.

Wir Alle freuen uns auf ein gesegnetes Weihnachtsfest - im Kreis unserer Lieben bei bester Gesundheit.

Genau das wünsche ich Ihnen! Sie dürfen sich, wie in den vergangenen Jahren auf eine kleine Überraschung von Ihrer Gemeinde freuen.

Darüber hinaus lade ich Sie ganz herzlich zu unserem monatlichen Seniorentreffen **am Donnerstag, den 8. Dezember 2022** um 14h im Vereinsheim am Sportplatz ein.

Falls Sie zum 1. Mal teilnehmen möchten, wäre eine kurze Anmeldung hilfreich, gerne auch telefonisch 08166-6578. Damit wir die Anzahl der Gäste besser abschätzen können.

Weihnachtliche Grüße von Ihrer Gemeinderätin
Annette Baier
Seniorenbeauftragte

Pfarrei

Erntedankfest mit der Aktion Minibrot

(UG) Am zweiten Oktobersonntag feierte heuer die Pfarrgemeinde das Erntedankfest. Unschwer war dies am wunderschönen Blumenschmuck mit Sonnenblumen und den Früchten vor dem Altar zu erkennen. Abt Markus Eller, der für den erkrankten Kaplan Wiesheu eingesprungen war, zog mit einer großen Schar Ministranten ein und eröffnete feierlich den Familiengottesdienst. Von dem kleinen Wort „Danke“ und den vielen Selbstverständlichkeiten, die wir in unserem Leben bekommen, erzählte er in seiner Predigt.



Foto: Franziska Aschauer

Sehr anschaulich dankten einige Kinder für die Sonne, das Wasser, die Blumen, die Erde, die Kartoffeln und die Tomaten. Besonders für die beiden letzten Gaben in Form von Pommes frites und Tomatenketchup kam der Dank der Kinder sehr herzlich. Auf einem Tisch legten sie ihre Gaben ab.



Abt Markus segnete die drei Körbe mit Minibrot. Der Grundgedanke der Aktion „Minibrot“ ist das Teilen. Die Gaben, die wir von Mutter Natur geschenkt bekommen, sollen allen Menschen zu Gute kommen. Diesem Gedanken folgten die vielen Gläubigen, füllten das Spendenkörbchen und ließen sich die Brote schmecken. Der Pfarrgemeinderat und Organisator der Aktion freute sich über fast 100 €, die an die Tafel Pfaffenhofen gegeben werden.

Rastplatz auf der Durchreise

(UG) Unsere Turmfalken wissen seit 3 Jahren, dass die Kirche von Walterskirchen sehr vogelfreundlich ist. Vielleicht hat sich das ja herumgesprochen. An trüben Septembertagen nächtigten drei Störche auf dem Kirchendach und den umliegenden Hausdächern, ehe sie sich auf die Weiterreise in ihr Winterquartier machten. Wenn es ihnen bei uns gefallen hat, beehren sie uns ja im nächsten Jahr wieder. Schön wär's.



Fotos: U. Graber

Ministranteneinführung in unserer Pfarrei

(UG) Feierlich zog an einem Oktobersonntag Kaplan Wiesheu in die Pfarrkirche zum Gottesdienst ein. Ihm voraus gingen hinter dem Vortragekreuz die Ministranten. Fünf neue Ministrantinnen wurden von den erfahrenen Oberministranten eingekleidet und versprachen vor der Gemeinde gewissenhaft ihren Dienst am Altar zu leisten. Nach einem Gebet bekamen unsere Neuen von Vikar Wiesheu das Ministranten Kreuz umgehängt. Die Pfarrgemeinde freute sich sehr über die fünf Mädels.



Foto: Andrea Weiss

In der vorderen Reihe stehen von links nach rechts: Olivia, Lea, Isabella, Lena und Veronika.
Herzlich Willkommen!

Dank an ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Pfarrei

(UG) „Ehrenamtliche Mitarbeiter, die ihre Talente und viel Zeit einbringen, prägen das Gesicht einer Pfarrgemeinde“, führte Pfarrer Alexander Weber bei einem Sonntagsgottesdienst im November aus. Er bedankte sich bei einer Gruppe von Frauen, die jahrelang Familiengottesdienste organisiert und mitgestaltet hatten. Eine Rose und eine Weinflasche überreichte er Gertraud Offenberger, Brigitte Finkenzeller, Brigitte Reitmeier und Ursula Graber mit einem herzlichen Vergelt's Gott. Zum Team gehörten noch Carmen Untersänger, Uschi Högenauer und Claudia Bündgens, die alle verhindert waren und die kürzlich verstorbene Sabine Gries.

Sein ganz herzlicher Dank galt Frau Walburga Rainer, der guten Seele der Pfarrei und Frau Renate Obermeier, der langjährigen Sekretärin. Zu guter Letzt bedankte sich Pfarrer Weber bei dem ausgeschiedenen Kirchenpfleger Ulrich Graber, der sehr viel Zeit und Energie für dieses Amt eingebracht hatte. Mit einem herzlichen Applaus drückten die Gläubigen ihren Dank aus.



Foto: Günter Steiner

Bleibt zu hoffen, dass sich wieder Menschen finden, die unserer Pfarrei zu einem lebendigen Gesicht verhelfen.



Winterzeit

Neu zur Winterzeit

(SL) In diesem Jahr öffnet zum ersten Mal das Glühwein-Standl am Rathausplatz Paunzhausen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen beim Sonntagsspaziergang in der dunklen Jahreszeit einen kurzen oder längeren Zwischenstopp auf eine Tasse Glühwein zu machen. Für die Kleinen wird auch Kinderpunsch ausgeschenkt. Am 15., 18. und 25. Dezember zwischen 15.30 und 18 Uhr hat das Standl geöffnet. Die Idee des Standls entstand schon vor einigen Jahren, allerdings wurde sie aufgrund der Pandemie ausgebremst. Auf Initiative und dank der Organisation der Gemeinderätinnen Silvia Lachermeier und Annette Baier wird das Glühwein-Standl dieses Jahr erstmalig öffnen. Falls das Angebot gut angenommen wird, folgen auch Termine im Januar. Wir wünschen eine Frohe Vorweihnachtszeit!



Nachruf

Nachruf für Mesner Hans Dreischl

(UG) Am Martinstag wurde unser Mesner und Gemeindebürger Hans Dreischl, der Becker Hans, wie er im Dorf genannt wurde, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen.



Hans Dreischl wuchs mit drei Schwestern in Paunzhausen auf. Bei der Firma Kreidenweis erlernte er das Zimmermannhandwerk und arbeitete bis zu seiner schweren Erkrankung nach der Bundeswehr in München. Dazu betrieb er im Nebenerwerb sein landwirtschaftliches Anwesen. Seine Liebe zu Pferden hat ihn lebenslang begleitet. Beim Dreischl standen und stehen immer noch Pferde im Stall und auf den Weiden. Mitten im Dorf gelegen sind sein Hof und Haus, das er mit seiner Frau Rita und den drei Kindern bewohnte. Als er dann noch Opa von drei Enkelkindern wurde, war sein Glück vollkommen. Die Pfarrkirche mit dem Friedhof, das Rathaus mit dem zentralen Brunnenplatz, der Maibaum und die Nähe zum Alten Wirt lagen in seiner unmittelbaren Nachbarschaft, wo er wirkte und lebte. Er setzte sich viele Jahre lang für die Menschen und für das Gemeinwohl ein.

1990 übernahm er von seinem Vater das Amt des Mesners in der Pfarrei Paunzhausen. Hans Dreischl lebte die Mesneirei. Er war verantwortlich für die Kirchen von Paunzhausen, Johanneck und Walterskirchen und deren Friedhöfe. Zum Mesner Dienst hatte er auch die umfangreichen Aufgaben des Hausmeisters übernommen. Er sorgte in den Wintermonaten für einen sicheren Treppenaufgang zur Kirche, den Weg durch den Friedhof und kümmerte sich um den Pfarrhof. Bei großen Ereignissen wie den Weihnachtsspielen baute er die Bühnen auf und half tatkräftig mit. Wenn in „seiner Kirche“ was los war, war dies ganz nach seinem Geschmack.

Ein Mesner ist die Visitenkarte der Pfarrei. Er nimmt die Priester und Ministranten bei Gottesdiensten im Empfang. Hans Dreischl hat in den über 30 Jahren viele Priester kommen und gehen sehen. Und diese sind alle immer wieder gern nach Paunzhausen gekommen. Er pflegte diese Kontakte bis zuletzt und war insbesondere mit den indischen Patres freundschaftlich verbunden.

Seine Ministranten lagen ihm sehr am Herzen. Er freute sich, wenn sie bei ihm in der Sakristei erschienen. Seine „Minis“ mochten und respektierten ihn. In der Sterbeandacht brachten viele aktive und ehemalige Ministranten dies eindrucksvoll zum Ausdruck.

Die Pfarrei Paunzhausen verliert mit Hans Dreischl einen offenen, toleranten und zu verlässlichen Mesner und Mitbürger.

Seine langjährigen Mitgliedschaften im Schützenverein, dem Krieger- und Soldatenverein, den Stockschützen des Sportvereins und früher als Vorstand der Fußballmannschaften sind Hinweis und Ausdruck auf sein großes Interesse am Gemeinschaftssinn der ganzen Gemeinde.

Achtzehn Jahre nahm er das Amt eines Gemeinderates wahr und brachte seine große Erfahrung zum Wohl der Gemeinde ein.

Miteinander reden, gemeinsam Zupacken – wie beim Maibaumaufstellen -, anfallende Aufgaben erledigen und dann zusammen „ein Helles trinken“, war seine Lebensart. So hat er auch gelebt.

Vergelt's` Gott Hans, du hast dein Leben hervorragend gemeistert.

Du hast das Haus Gottes gut gehütet und dir deinen Platz im Schatten deiner „Kirche“ wahrhaftig verdient.

Du fehlst uns.

Ruhe in Frieden



Wir nehmen Abschied von

Johann Dreischl

der am 7. November 2022 im 80. Lebensjahr verstorben ist

Johann Dreischl war von 1990 bis 2008 Gemeinderat und hat mit seinem unermüdlichen Einsatz die Entwicklung unserer Gemeinde mitgestaltet. Wir verlieren eine Persönlichkeit mit Herz und viel Humor, der wir viel verdanken.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Johann Dreischl wird in seinem Werk und im ehrenden Andenken seiner Gemeinde weiterleben.

Hans Daniel, 1. Bürgermeister

Ein Kommandant für die Frauenquote



Konrad Mayerhofer verstarb am 15.10.2022 im 90. Lebensjahr. Er war ein Mensch mit Humor, Bauer mit Leib und Seele, Totengräber und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Paunzhausen.

Seiner Zeit war Konrad Mayerhofer als Kommandant weit voraus. Im Jahre 1979 gründete er die erste Mädchen-Feuerwehrgruppe im Landkreis Freising. Wie es dazu kam, wissen nur noch wenige.

Einige Mädels aus dem Dorf suchten damals nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Fast täglich saßen sie abends beim „Kramer“ auf der Gartenbank beim Ratschen und der Konrad gesellte sich gerne dazu. Da es immer wieder um das Thema „sinnvolle Freizeitbeschäftigung“ gegangen ist, kam unverhofft vom Hausherrn die Antwort: „Dann geht's doch zur Feuerwehr“! Gesagt, getan! Innerhalb von kurzer Zeit hatte sich eine Mädchengruppe zusammengefunden.

Im November 1979 absolvierten 9 Damen das Bronzene Leistungsabzeichen, besuchten Funk-Kurse und waren oft mittwochs mit dem TLF auf Bewegungsfahrt. Bereits 1981 stand die nächste Herausforderung an. Mit dem Silbernen Leistungsabzeichen war die Paunzhausener Mädchengruppe die erste weibliche Löschgruppe im Landkreis Freising. Die Überreichung der Abzeichen fand sehr feierlich im Landratsamt statt. Der damalige stellvertretende Landrat Gottfried Weiß überreichte die Plaketten persönlich.

Die gemeinsam verbrachte Zeit bei der Feuerwehr als „Ehrenamtliche“ war für uns lehrreich, gemeinschaftsfördernd und einfach nur „schee“. So blicken wir gerne zurück und würden heute den Jugendlichen raten: „Geht's zur Feuerwehr“!

Wir haben auch sehr viel Unterstützung von unserem Gründervater, seinem Nachfolger Josef Martin und dem damaligen Kreisbrandmeister Johann Pfleger erhalten.

„Danke Konrad für die schöne Zeit bei unserer Wehr“

Deine Mädels von damals



Die Gemeinde Paunzhausen trauert um den ehemaligen Kommandanten Konrad Mayerhofer und Nachbarn des Rathauses. Er war vom 02.08.1951 bis 31.12.1993 Mitglied und von 1976 bis 1980 1. Kommandant der FFW. In seiner vierjährigen Amtszeit hat er die Feuerwehr verantwortungsvoll und mit Herzblut geführt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Daniel, 1. Bürgermeister

Wir gratulieren

85. Geburtstag

Herr Louis Hülsing feierte am 1. Dezember seinen 85. Geburtstag. Die Gemeinde gratuliert herzlich.

85. Geburtstag



Am 19. Oktober konnte Elfriede Kastner ihren 85. Geburtstag feiern. Geboren ist sie als Drittes von elf Kindern in Paindorf bei Reichertshausen. Die Familie lebte in einem Bahnwärterhäuschen, da der Vater Streckengeher bei der Bundesbahn gewesen ist. Im März 1959 führte sie der Weg nach Paunzhausen zum „Liebhardt“ wo sie ihren zukünftigen Ehemann Georg Kastner kennenlernte und im November heiratete. Das Paar bekam 3 Söhne und die Familie war komplett. Ihr Ehemann Georg verstarb im Jahr 1977 an einer Krebserkrankung.

Frau Kastner war fast 40 Jahre berufstätig und das mit Leidenschaft. Ihr liebstes Hobby war das Tanzen, „das hielt mich jung und fit“, sagt die Jubilarin mit einem Lächeln im Gesicht. Heute geht sie noch gerne in ihren Garten und erfreut sich daran. Bei den Pfaffenhofener Volkstänzern war sie auch lange Zeit dabei.

Der Bürgermeister gratulierte im Namen der Gemeinde und überreichte einen Geschenkkorb.

75. Geburtstag



Am 28. Oktober konnte Renate Hoffmann ihren 75. Geburtstag feiern. Frau Hoffmann ist eine geborene „Münchenerin“ und in Neuhausen aufgewachsen. Sie wohnte im Bereich des Flughafens und hatte dort 25 Jahre gearbeitet. Genauso lange lebt die Jubilarin nun schon in der Gemeinde Paunzhausen mit ihrem dritten Mann. Sie hat 2 Töchter und 4 Enkelkinder. Über 55 Jahre war sie auch auf der „Wiesn“

und hat Mandeln verkauft.

Der Bürgermeister überbrachte Wünsche und einen Geschenkkorb von der Gemeinde.



Goldene Hochzeit

Rita Dreischl (geb. Hanrieder in Walpertskirchen) und Hans Dreischl, feierten am 01. September 2022 ihre goldene Hochzeit.

Im Jahre 1965 lernten sich die beiden in Nörting kennen. Im Jahr 1972 gaben sie sich das Ja-Wort in der St. Stephanus Kirche in Paunzhausen.

Rita und Hans haben 3 Kinder und 3 Enkelkinder Paulina, Quirin und Vitus, die Ihnen sehr viel Freude bereiten.

Socken-Strick-Treff

Socken-Strick-Kurs



(SL) Am Freitag, 18. November fand zum ersten Mal der Paunzhausener Socken-Strick-Treff statt. Insgesamt 15 Teilnehmerinnen fingen unter der Anleitung von Melanie, Conny, Andrea und Angela an, Socken zu stri-



Text und Fotos: Silvia Lachermeier

cken. Der Kurs war offen für Anfängerinnen und Fortgeschrittene.

Aufgrund des hohen Zuspruchs und zahlreicher Teilnahme wird es weitere Termine, auch noch vor Weihnachten, geben. Wer noch mitstricken möchte, meldet sich bei Melanie Bauer, Tel. 0152/29377939.



Info

Hinweis zur Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten

Grundsätzlich sind die Anlieger verpflichtet, die Gehwege von Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu befreien. Diese Sicherungsmaßnahmen sind an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Die Gemeinde Paunzhausen bittet im Interesse der Bürger, den erforderlichen Räum- und Streupflichten nachzukommen.

Gemeinde Paunzhausen

Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Gehwege in der Gemeinde Paunzhausen

Laut Satzung der Gemeinde Paunzhausen über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Gehwege sind die Grundstückseigentümer, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen anliegen, verpflichtet, diese zu reinigen. Dazu gehören insbesondere

1. Das Reinigen der Wassereinlässe, damit das Regenwasser ungehindert abfließen kann
2. Das Entfernen von Laub, Gras und Unkraut am Straßenrand, Gehweg und an den Randsteinen.

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer diesen Verpflichtungen umgehend nachzukommen.

Leckeres zu Weihnachten



Hot Aperol

Zutaten:

- * 300 Milliliter Aperol
- * 750 Milliliter Weißwein
- * 500 Milliliter Apfelsaft
- * eine Orange
- * 5 Esslöffel Sirup
- * Zimtstangen, getrocknete Orangenscheiben und Minzblätter zum Garnieren

Zubereitung:

Erwärmen Sie den Weißwein bei mittlerer Hitze auf dem Herd – wichtig ist, dass er nicht aufkochen darf. Fügen Sie als nächstes den Apfelsaft, Aperol und Sirup hinzu und lassen Sie letzteren komplett auflösen. Verteilen Sie den Hot Aperol auf Gläser, schneiden Sie die Zitrone in dünne Scheiben und lege die Zimtstangen, die Minze und eventuell auch noch getrocknete Orangenscheiben hinzu. Genießen Sie den Winter-Drink, solange er noch warm ist!

Rezept von Silvia Lachermeier

Engelsaugen

Zutaten:

- 185 g weiche Butter
- 115 g Rohrzucker
- 225 g Mehl;
- 2 Eier
- ¼ TL Salz
- 1 TL Vanille
- ½ TL Zimt
- 50 g gelbe oder rote Marmelade



Zubereitung:

Butter schaumig rühren, Zucker hinzufügen; 1 – 2 Min. luftig schlagen, Vanille, Eier, Zimt, Salz zugeben und verrühren

Backofen 200 Grad vorheizen

Teig in Kugeln ca. 4 cm Durchmesser formen; auf Abstand achten und eine Vertiefung in die Kugelmitte drücken. Etwa 7 – 10 Min. backen und auskühlen lassen
Marmelade bei schwacher Hitze zerlassen, bis sie Blasen wirft und mit einem Teelöffel die Plätzchen füllen. Vollständig auskühlen lassen.

Es wird erzählt: Wer diese Plätzchen nascht, geht mit Engelsaugen durch die Welt.

Rezept von Ursula Graber



Veranstaltungen und Termine 2022/2023

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0
 Fax 08166/6793-33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

Am Samstag 24. Dezember 2022 ist der Wertstoffhof in Paunzhausen geschlossen.

Am Samstag, 31.12.2022 ist er zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 15. Dezember 2022
 Do. 20. April 2023
 Do. 20. Juli 2023
 Do. 14. Dezember 2023

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 07. Dezember 2022
 Mi. 21. Dezember 2022



Dezember 2022

- 01.12. Landfrauenausflug zum Christkindlmarkt nach Halsbach
- 03.12.-04.12. Adventstreff am Rathausplatz
- 08.12. Seniorennachmittag
- 09.12. Christbaumversteigerung von der Feuerwehr ab 18:30 Uhr
- 10.12. Weihnachtsfeier Schützenverein
- 11./18./25.12. Glühweinstandl Rathausplatz, 15:30-18:00 Uhr
- 17.12. Weihnachtsfeier TSV
- 31.12. Böllerschützen verabschieden das Jahr 2022 (14 Uhr am Sportplatz)

Januar 2023

- 12.01. Seniorennachmittag - "Jahresrückblick"
- 14.01. Abholung der alten Christbäume
- 14.01. Dorfgemeinschaft Walterskirchen - Winterparty ab 18.00 Uhr

Februar 2023

- 09.02. Seniorennachmittag - "Faschingsfeier"
- 11.02. Kindergarten "Tag der offenen Tür" 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
- 22.02. Schützenverein - Steckerlfischgrillen Aschermittwoch
- 24.02.-25.02. TSV—Starkbierfest

Redaktion GAKT

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2023 wünscht das Redaktionsteam der Gemeinde Aktuell allen Lesern und Leserinnen



Dorfladen Öffnungszeiten

Falls Sie auf Grund einer Erkrankung oder Quarantäne unseren kostenlosen Lieferservice in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie uns bitte zu unseren Öffnungszeiten im Dorfladen an:

Mo, Mi, Fr 6:00h-12:30h und 15:00h bis 18:30h sowie Di und Do 6:00h-12:30h.

Dorfladen Paunzhausen Tel.: 08444-924245
 Wir helfen gern. Ihr Dorfladen Team.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)
 Layout und Gestaltung: Familie Scheubeck, Te.: 08444/567, Email: gemeindezeitung-paunzhausen@online.de
 Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau
 "Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise